

Prämierter Käse kann vor Titelverteidigung verkostet werden

Olympische Käsegenüsse beim Stand der Engalm

Geschmäcker sind verschieden. Beim Enger Bergkäse sind sich alle einig. Dieser wurde bereits mehrfach mit olympischen Gold ausgezeichnet.

INNSBRUCK (mic). Im Gegensatz zur Konkurrenz wirkt der Stand der Agrargemeinschaft Engalm am Innsbrucker Messegelände fast ein wenig bescheiden. Der Besucher muss aufmerksam sein, um nicht daran vorbeizulaufen. Kleiner Tipp: Man sollte wirklich Augen bzw. Nase offen halten. Denn hinter diesem Stand wartet ein mehrfacher Olympiasieger: Der Enger Bergkäse, vierfach (1997, 1999, 2000, 2001) mit Gold ausgezeichnet. Der Bergkäse setzte sich dabei gegen eine starke Konkurrenz durch. „Letztes Jahr wurden 65 Käsearten von 40 Almen eingereicht“, berichtet ein stolzer Karl Höger, Obmann der Agrargemeinschaft. Die Palette der Mitbewerber reicht von Vorarlberg, dem Allgäu bis in die Schweiz.

224 olympische Kühe

Das Erfolgsrezept des Olympia-Seriensiegers? Zum einen sind die Voraussetzungen einzigartig. Denn die Engalm ist die größte Milchkuhalm in Tirol. „Auf knapp 600 Hektar Futterfläche weiden 224 Milchkühe und 330 Stück Jungvieh“, berichtet Höger. Und die Kühe machen ihre Sachen ordentlich: In ei-



In der Halle 3 laden Christl und Karl Höger zur olympischen Käse-Verkostung.

Foto: Micheler

nem Sommer werden knapp 480.000 Liter Milch erzeugt. Der Großteil wird in der eigenen Sennerei zu Käse verarbeitet. „Es ist vor allem die gute Qualität der Milch bzw. die optimale Reifung des Käses“, weiß Höger. Kommen Samstag ist es wieder soweit. In Galtür findet die olympische Käsiade statt. Die Engalm zählt wieder zum engeren Favoritenkreis.

Das Ziel ist hoch gesteckt. Heuer will man Doppel-Gold. Denn neben dem Bergkäse wird heuer erstmals der Almkäse eingereicht. Und geht es nach den Messebesu-

chern, bahnt sich hier eine neue Erfolgsserie an.

Wanderparadies

„Bei der Verkostung der letzten Tage hat sich der Almkäs als absoluter Liebling herauskristallisiert“, berichtet Höger. Neben dem Käse als Aushängeschild möchten die Bauern auch Werbung für ihr Naturparadies machen. Höger: „Die Deutschen rennen uns die Türen ein. Nur der Tiroler kennen die Engalm noch kaum.“

WEITERE INFORMATIONEN
@ www.engalm.at